



TIPPS FÜR KRISENSITUATIONEN

Notfalls-Initiative für Menschen mit Demenz

Auch wenn die Beschränkungen aufgrund der weiterhin nicht wirklich absehbaren Infektionsgefahr durch SARS-CoV-2 nun gelockert wurden, ist das bis vor kurzem bekannte und gelebte soziale Gefüge durcheinander geraten. Familien sind gezwungen, auf engstem Raum zusammen zu leben und die Bewegungsfreiheit ist nach wie vor eingeschränkt. Für Familien mit Menschen mit Demenz ist diese akute Notsituation eine besonders schwierige und vielleicht sogar explosive Zeit. Oft fehlt es an Wissen, wie man mit herausfordernden Situationen umgeht und es gibt keine Trainingsgruppen und Besuche und somit kaum Entlastung und Abstand.

Die MAS Alzheimerhilfe hat für Menschen mit Demenz eine Notfalls-Initiative für diese spezielle Ausnahmesituation entwickelt. Die MAS Tipps 15 für Krisensituationen geben Informationen, wie Betreuungspersonen und Angehörige Konflikte möglichst gar nicht erst aufkommen lassen und helfen, richtig zu handeln, bevor Situationen ausweglos werden. Das Informationsblatt erläutert, wie Betroffene Konflikte vermeiden können, wie wichtig eine positive Stimmung und Humor, konkrete Auszeiten, Plan und Struktur sind. Es erklärt, dass man auf das eigene Befinden achten sollte und gibt Tipps, wie sie miteinander spielen und sich beschäftigen können bzw. wie sie alte Zeiten aufleben lassen können.

Darüber hinaus telefonieren die Experten der MAS Alzheimerhilfe aktiv mit den betroffenen Familien der Trainingsgruppen, die von der MAS Alzheimerhilfe begleitet werden. Sie geben nicht nur Hilfestellung, sie nehmen Ängste, spenden Trost und Empathie.

Die Informationstipps sind in allen Demenzservicestellen der MAS Alzheimerhilfe kostenlos erhältlich, bzw. auf der Website zum Herunterladen: <https://bit.ly/2Sulg2U>

Informationen: www.alzheimerhilfe.at



Photo: © MAS Alzheimerhilfe

Eine positive Stimmung und Humor, konkrete Auszeiten, Plan und Struktur sind wichtig, um Konflikte zu vermeiden.